

# Anträge des erweiterten Zentralvorstandes

## 7. Genehmigung des Voranschlages Sekretariat 2017

Der erweiterte Zentralvorstand beantragt ein Budget von 60 000 Franken für das Sekretariat.

## 8. Genehmigung der Jahresberichte

- des Hegepräsidenten
- der Präsidentin der KoAWJ
- des Schützenmeisters

## 9.1 Jagdzeiten der Hochjagd 2017

### Variante 1

**1. Block:** Samstag, 2. September 2017, bis und mit Sonntag, 10. September 2017. Jagdunterbruch: Montag, 11. September 2017, bis und mit Sonntag, 17. September 2017.

**2. Block:** Montag, 18. September 2017, bis und mit Freitag, 29. September 2017 (Bettag am 17. September 2017).

### Variante 1: September 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17 (BT)
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

9

12

### Variante 2

**1. Block:** Montag, 4. September 2017, bis und mit Samstag, 16. September 2017. Jagdunterbruch: Sonntag, 17. September 2017, bis und mit Freitag, 22. September 2017.

**2. Block:** Samstag, 23. September 2017, bis und mit Samstag, 30. September 2017 (Bettag am 17. September 2017).

### Variante 2: September 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17 (BT)
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

13

8

Eine grosse Mehrheit des erweiterten Zentralvorstandes favorisiert und unterstützt die Variante 1.



*Gefahren wohlüberlegt einzuschätzen, ist nicht nur am Berg überlebenswichtig, sondern auch in der Jagdpolitik, wo schon bald eine extrem jagdfeindliche Initiative selbstbewusst und ohne Höhenangst bekämpft werden muss.* Bild: Walter Candreia

### Begründung:

Da die Jagdzeiten der Hochjagd 2017 in den Jagdbetriebsvorschriften 2016 publiziert werden, muss bereits an der diesjährigen Delegiertenversammlung ein Beschluss gefasst werden.

## 9.2 Parolenfassung für eine mögliche Volksabstimmung

**Parolenfassung für eine eventuelle Volksabstimmung zur Initiative für eine naturverträgliche und ethische Jagd.**

Der Bündner Kantonale Patentjäger-Verband BKPJV beschliesst die Nein-Parole und lehnt somit die Volksinitiative für eine naturverträgliche und ethische Jagd ab.

### Begründung:

Die Bündner Jagd ist bis weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt für ihre umsichtige und nachhaltige Jagdplanung. Wir Bündner Jäger

und Jägerinnen handeln gewissenhaft, bedacht und mit Menschenverstand. Im Dienste der Allgemeinheit leisten wir ganzjährig unzählige Stunden an unentgeltlicher Arbeit für den Erhalt der Biodiversität und für eine intakte Natur. Die Initiative «Für eine naturverträgliche und ethische Jagd» sieht massive staatliche Regulierungen vor und will Vorschriften erlassen, die die Jagd in wichtigen Bereichen faktisch verbietet. Ein solch grober, staatlich geforderter Eingriff, der zudem den Forderungen des Bundesgesetzes widerspricht, ist nicht zulässig. Die Jagd ist heute bereits über Bundes- und Kantonsgesetze streng reglementiert. Ausserdem ist ein gesunder, ausgewogener

Wildbestand nur durch eine kontrollierte Regulierung wie die Jagd und durch intensive Hegemassnahmen möglich. **Darum sagen wir NEIN zur Jagdinitiative.**

## 10. Wahlen

**Kandidaten für den KaHeko-Vorstand mit einer dreijährigen Amtsdauer:**

Marco Casanova,	bisher
Sektion Péz Ault	
Vorstandsmitglied	vakant

**Kandidat für den KoAWJ-Vorstand:**

Yves Zanin,	neu
Sektion Langwies	